



---

### Tischvorlage zur RV-Drucksache Nr. VIII-57

---

Planungsausschuss	15.11.2011	nichtöffentlich
Verbandsversammlung	29.11.2011	öffentlich

---

Tagesordnungspunkt:

**Fortschreibung Regionalplan Neckar-Alb 1993: Überarbeitung des Regionalplans 2009 einschließlich Umweltbericht (Satzungsbeschluss vom 29.09.2009)  
Kapitel 4 „Regionale Infrastruktur (Standorte und Trassen)“**

#### **Anträge der Fraktion „Bündnis 90/Die Grünen“**

Zum Entwurf der Überarbeitung des Regionalplans 2009, wie er in der RV-Drucksache Nr. VIII-57 vorliegt, wurden von der Fraktion „Bündnis 90/Die Grünen“ mit Schreiben vom 08.11.2011 und 12.11.2011 (per E-Mail eingegangen am 14.11.2011), die beiliegenden Anträge (**Anlage 1**) gestellt.

#### **Änderungsvorschläge von Herrn Joachim Walter bzw. Herrn Hans Georg Weiß**

Des Weiteren wurden von Herrn Joachim Walter sowie von Herrn Hans Georg Weiß Anregungen mündlich bzw. per E-Mail vorgebracht. Diese Anregungen haben wir in **Anlage 2** zu dieser Tischvorlage beigefügt.

**BÜNDNIS 90  
DIE GRÜNEN**



Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Dr. Uwe Hekel Rotes Meer 15 72108 Rottenburg

An den Vorsitzenden  
der Verbandsversammlung  
des Regionalverbands Neckar - Alb  
Herrn Eugen Höschele  
Löwensteinplatz 1

72116 Mössingen

**Fraktion im  
Regionalverband Neckar - Alb**

**Dr. Uwe Hekel**

Rotes Meer 15  
72108 Rottenburg  
Tel 07472 / 26311

E-Mail: uhekel@hpc-ag.de

Rottenburg, den 08.11.2011

Änderungsantrag zur Fortschreibung des Regionalplans Kapitel 4.1.1, Straßen,  
Sitzung des PA am 15.11.2011.

Sehr geehrter Herr Höschele,

zur Teilfortschreibung des Regionalplans, Kapitel 4.1.1, stellen wir folgende Änderungsanträge:

1. Z (4) Straßenverbindungen.

Bei B464 wird das Wort „Dietwegtrasse“ ersatzlos gestrichen.

Begründung:

*Der Gemeinderat der Stadt Reutlingen hat am 26.4.2007mehrheitlich beschlossen, dass „ die Dietwegtrasse hinsichtlich der Planung und Realisierung nicht vordringlich im Zusammenhang mit dem Scheibengipfeltunnel betrieben wird“.*

*Ein wichtiger Grund dafür war die Bestätigung der **geringen verkehrlichen Wirksamkeit der Dietwegtrasse** durch die Planungsgruppe Prof Kölz (Ludwigsburg). Eine Entlastungswirkung für vorhandene Straßen ist nicht zu erwarten.*

*Die Trasse würde das wichtige Naherholungsgebiet im Reutlinger Siedlungsschwerpunkt zwischen Orschel-Hagen (geplante Süderweiterung!)und Storlach/Römerschanz zerstören.*

*Für die Planung der regionalen Freiraumstruktur sollte hier eine Grünzäsur angedacht werden.*

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Uwe Hekel  
Fraktionssprecher



Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Dr. Uwe Hekel Rotes Meer 15 72108 Rottenburg

An den Vorsitzenden  
der Verbandsversammlung  
des Regionalverbands Neckar - Alb  
Herrn Eugen Höschele  
Löwensteinplatz 1

72116 Mössingen

**Fraktion im  
Regionalverband Neckar - Alb**

**Dr. Uwe Hekel**

Rotes Meer 15  
72108 Rottenburg  
Tel 07472 / 26311

E-Mail: uhekel@hpc-ag.de

Rottenburg, den 12.11.2011

Änderungsantrag zur Fortschreibung des Regionalplans Kapitel 4.1.2, Öffentlicher (Schiene-) Personennahverkehr (SPNV/ÖPNV)

Sitzung des PA am 15.11.2011.

Sehr geehrter Herr Höschele,

zur Teilfortschreibung des Regionalplans, Kapitel 4.1.2, stellen wir folgenden Änderungsantrag:

Z (9) Bessere Anbindung der Region an den Fernverkehrsknoten Stuttgart.

Im Satz 1 („Wendlinger Kurve“) wird geändert in („zweigleisiger Ausbau Wendlinger Kurve“). Entsprechend in der Begründung.

Begründung:

*Im Plansatz „Die bessere Anbindung der Region Neckar-Alb an den Fernverkehrsknoten Stuttgart, an die Landesmesse und den Landesflughafen ist durch eine leistungsfähige Einschleifung der Neckartalbahn („Wendlinger Kurve“) bei der Realisierung von Stuttgart 21 bzw. der Schnellbahnstrecke Stuttgart - Ulm sicherzustellen.“ muss die leistungsfähige Einschleifung durch die Forderung eines zweigleisigen Ausbaus präzisiert werden*

*Ein eingleisiger Anschluss ist vergleichbar mit einer Feldweganbindung an die Bundesautobahn. Das hat unsere Region nicht verdient.*

*Die bessere Anbindung der Region durch einen zweigleisigen Ausbau haben sich auch viele Befürworter des Projekts ausgesprochen, hier sollte ein Konsens erreicht werden.*

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Uwe Hekel  
Fraktionssprecher

**Änderungsvorschläge sind mit „“ und Unterstreichung gekennzeichnet**

**Vorschlag von Herrn Joachim Walter**

**4.1.1 Straßen**

- Z (4) Folgende Straßenverbindungen haben für die Region Neckar-Alb höchste Bedeutung:  
„B 28/B 28 neu A 81 – Rottenburg“

**Vorschläge von Herrn Hans Georg Weiß**

**4.1.2 Öffentlicher (Schienen-) Personennahverkehr (SPNV/ÖPNV)**

- Z (4) Maßnahmen zur Umsetzung eines regionalen Stadtbahnnetzes sind in Anlehnung an die Machbarkeitsstudie RegionalStadtBahn Neckar-Alb „und an die Standardisierte Bewertung des RSB-Kernnetzes“ besonders zu fördern.
- Z (5) Für notwendige Netzerweiterungen und Ausbaumaßnahmen sind insbesondere die Trassen für folgende Verbindungen offen zu halten:
- Reutlingen - Gomaringen „- Nehren (- Mössingen)“
- Z (8) Die schnellen (Neitec-) Verbindungen und deren Durchbindung zwischen Ulm - Sigmaringen - Tübingen - Reutlingen und Stuttgart „und von Reutlingen - Tübingen über Rottenburg - Horb in Richtung Metropolregion Zürich“ sind weiter auszubauen.
- Z (9) Die bessere Anbindung der Region Neckar-Alb an „den Regional- und Fernverkehr über den Bahnknoten Stuttgart sowie“ an die Landesmesse und den Landesflughafen ist durch eine leistungsfähige, „kreuzungsfreie“ Einschleifung der Neckartalbahn („Wendlinger Kurve“) bei der Realisierung von Stuttgart 21 bzw. der Schnellbahnstrecke Stuttgart - Ulm sicherzustellen.

Begründung

**zu PS Z (6)**

Nach dem letzten Satz sollte noch eingefügt werden:

„Außerdem wird durch die elektrischen Züge die Lärm- und Feinstaubbelastung erheblich reduziert.“